

Hinweis zur Nutzung dieser Unterlagen

Die Inhalte dieser PDF sollen dazu beitragen, dass Besucher von Bogensportanlagen leichter und schneller mit wichtigen Sicherheitsregeln und Verhaltensregeln vertraut werden.

Auch wenn die entsprechenden Regeln als Übersicht am Einschießplatz ausgeschildert und während Einschulungen erklärt werden, bleiben sie bei vielen Besuchern oft nur teilweise im Gedächtnis haften.

Ferner ist der auf 3-D-Bogenparcours übliche Verhaltenskodex, der zwar nicht direkt mit der Sicherheit in Verbindung steht, aber für ein gutes Miteinander am Parcours sorgt, häufig überhaupt nicht bekannt.

Um diese Situation zu verbessern, empfiehlt es sich, entsprechende Hinweise einzeln, über mehrere Stationen der Bogensportanlage hinweg, anzubringen. Diese „Aufteilung in kleine Häppchen“ erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Regeln wirklich bekannt werden und im Gedächtnis verankert bleiben.

Hinweis: Diese PDF **ist keine vollständige Auflistung aller Regeln zum Bogenschießen**, sondern enthält nur eine Auswahl, die für Sicherheit und gutes Miteinander am 3-D-Parcours wesentlich erscheint. Jeder Parcoursbetreiber ist selbst dafür verantwortlich, die notwendigen Sicherheitsregeln auf seiner Anlage auszuhängen, so wie die Eignung der Regeln in dieser PDF für die jeweilige Anlage zu überprüfen.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN: Diese PDF kann ganz oder teilweise, von allen Anlagenbetreibern, als Aushang am Parcours kostenlos verwendet werden.

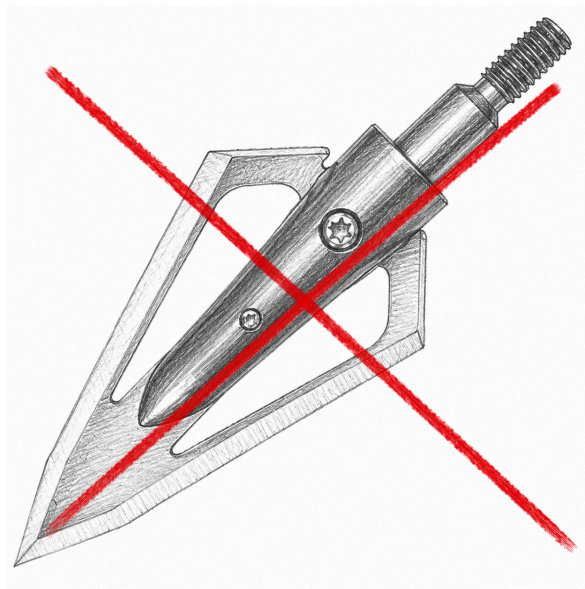
Die Entfernung oder Abdeckung des Bogenmensch-Logos und QR-Codes ist nicht gestattet. Eigene Logos können nach Wunsch hinzugefügt werden.

Das gesamte Dokument unterliegt dem Urheberrecht. Jegliche andere Nutzung als die oben genannten, insbesondere die gewerbliche Nutzung oder die Nutzung als Teil anderer Werke, ist nicht gestattet.

Ausschließlich Scheibenspitzen verwenden!

- Scheibenspitzen sind rund, ohne Schneiden oder Widerhaken.
- Die Verwendung von modernen oder historischen **Jagd- oder Kriegsspitzen ist auf Bogensportanlagen nicht erlaubt**. Sie zerstören die Zielscheiben und verursachen bei Unfällen wesentlich größere und gefährlichere Wunden als Scheibenspitzen.

Nicht erlaubt:



BOGENMENSCH.AT



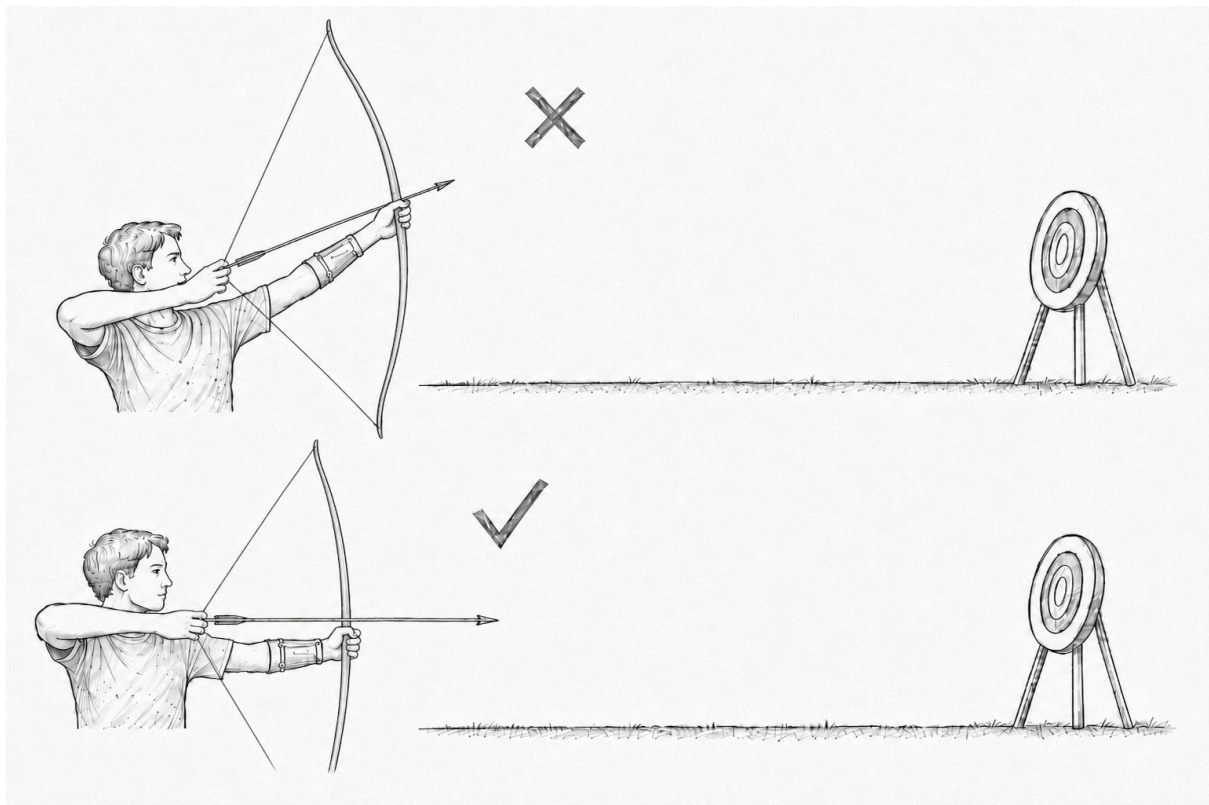
Beim Schießen am Einschießplatz genau in einer Reihe nebeneinanderstehen

- Pfeile können bei Bruch oder Nockbruch beinahe im 90°-Winkel vom Bogen wegspringen.
- Gilt nur am Einschießplatz/Scheibenplatz, **am Parcours schießt immer nur eine Person!**
- Zuschauer stehen immer hinter den Schützen, mit einem Abstand von idealerweise mindestens fünf Metern.
- Pfeil erst einlegen, wenn alle wieder vom Peile-holen zurück sind.



Den Bogen nicht im steilen Winkel nach oben oder von der Seite her spannen

Der Bogen wird immer so gespannt, dass der Pfeil bei unbeabsichtigtem Lösen nicht in hohem Bogen über das Ziel fliegen kann. Ebenso wird natürlich auch so gespannt, dass der Pfeil die Sicherheitsbereiche seitlich nicht verlassen kann.



Gefahrenbereiche am 3D-Parcours beachten!

- Pfeile können bei Abprallern, Materialbrüchen oder Schießfehlern auch seitlich abweichen. Als grobe Faustregel kann ein Winkel von je 45° nach links und rechts als Gefahrenbereich angenommen werden.
- Beim Fehlen natürlicher oder künstlicher Pfeilfänge, ist ein Gefahrenbereich von ca. 150 Metern Länge anzunehmen, da Pfeile bei Abprallern vom Ziel nach oben noch sehr weit fliegen können.
- **X:** Auch außerhalb des Gefahren-Keils steht niemand in der Nähe, da Pfeile bei Nockbruch fast 90° seitlich abgehen können.



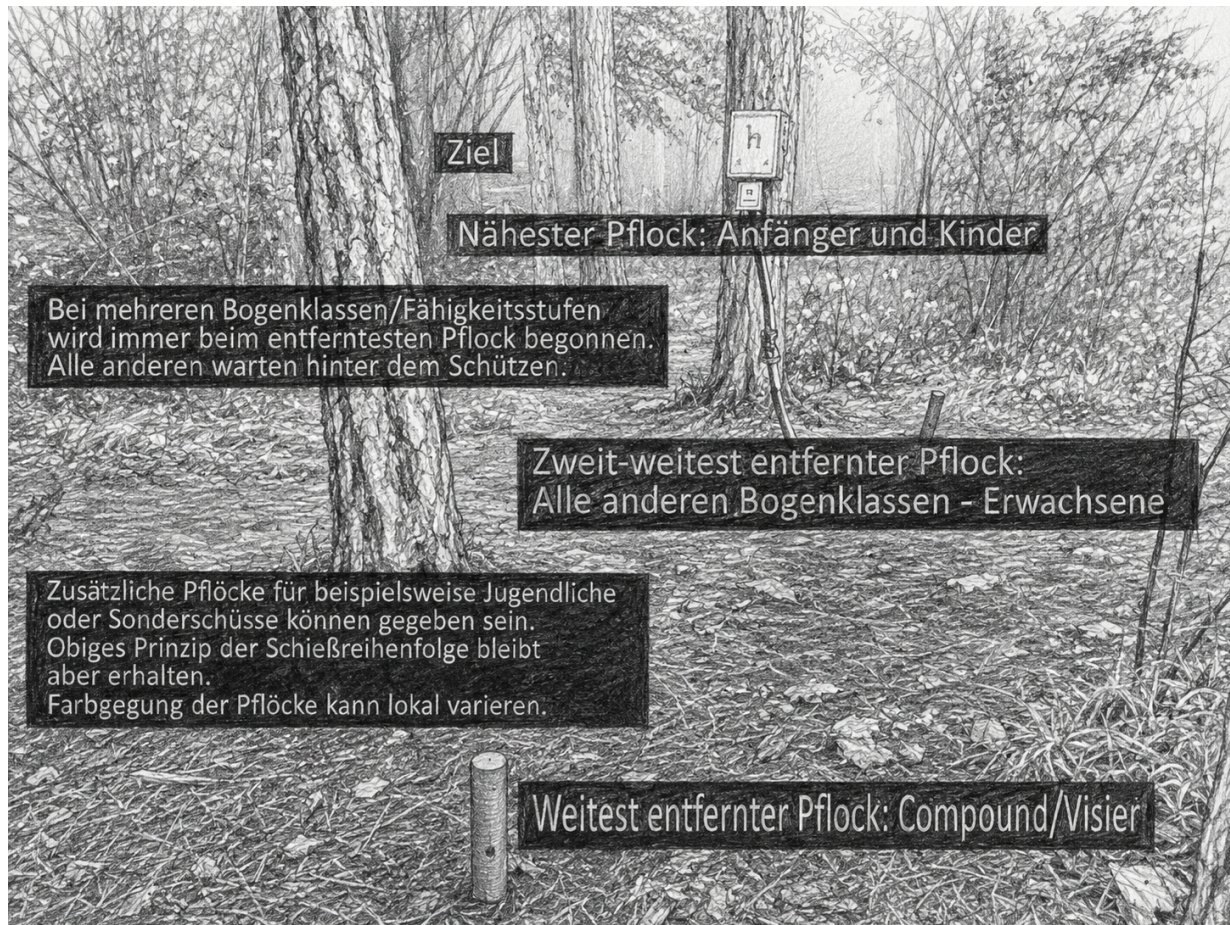
Pfeile sicher ziehen!

- Beim Pfeileziehen **immer neben und niemals hinter** den Pfeilen stehen.
- Pfeile möglichst nahe an der Scheibe greifen und **gerade nach hinten** herausziehen.
- Dabei mit der anderen Hand oder dem Körper **immer gegen das Ziel halten**, damit dieses nicht aus seiner Befestigung gerissen wird.
- In der Hand, welche die Pfeile zieht, befinden sich keine weiteren Pfeile.
- Sind die Pfeile schwierig zu ziehen, verwende eine Pfeilzielhilfe.
- Fremde Pfeile werden nur **nach Absprache** mitgezogen.



Ziele nur von den markierten Abschusspositionen aus beschießen!

- Ziele dürfen **ausschließlich von den markierten Stellen** (Pflöcken) aus beschossen werden. Dabei direkt am Pflock und nicht seitlich davon stehen!
- Noch wenig treffsichere Personen, wählen den Pflock, von dem aus das Ziel **noch halbwegs sicher getroffen** werden kann.
- Es schießt **immer nur eine Person!**



Beim Pfeile suchen absichern!

- Andere Pfeile im Ziel noch stecken lassen.
- Bogen **gut sichtbar** vor das Ziel lehnen oder auch bei den Pflöcken platzieren, falls anzunehmen ist, dass er vor dem Ziel nicht mehr erkennbar ist. (Beispiel: Brauner Bogen vor Braunbär in 60 Meter Entfernung)
- Ab zwei Personen **bleibt eine Person bei den Pflöcken**, um nachkommende Personen davon in Kenntnis zu setzen, dass gerade Pfeile gesucht werden.



Parcoursrichtung und Zielreihenfolge

- Parcours ausschließlich in gekennzeichneteter Richtung benutzen.
- Ziele der nummerierten Reihenfolge nach beschießen.
- Es darf ausschließlich von den markierten Abschusspositionen auf die dafür vorgesehenen Ziele geschossen werden.



Wachsam sein und Schuss im Zweifelsfall sofort abbrechen!

- Vor jedem Schuss vergewissern, dass eine sichere Schussabgabe möglich ist. Augen und Ohren benutzen.
- Kommt auch nur die **geringste Verunsicherung** auf, dass der Gefahrenbereich wirklich frei von Menschen oder Tieren ist, muss das **Schießen sofort eingestellt** und die Lage aufgeklärt werden.



Schießbetrieb flüssig halten!

- Aufrückende, schnellere Personen und Personengruppen ebenfalls gleich **auf das aktuelle Ziel mitschießen** und ihnen beim nächsten Ziel dann den Vortritt lassen. So werden Staus vermieden.
- Große Gruppen **in mehrere kleinere** Gruppen aufteilen, insbesondere bei fehlender Treffsicherheit.
- Vom Betreiber vorgegebene **Anzahl der Versuche und Treffer pro Person und Ziel einhalten**. Falls keine Begrenzung gegeben ist, den Betrieb nicht durch das Schießen zu vieler Pfeile pro Ziel behindern. (Gängig: max. 3 Versuche und max. 1 Treffer pro Ziel)
- **Längere Pfeilsuche zwischendurch abbrechen** und aufrückende Personen schießen lassen. (Alle müssen dabei zurück hinter die schießende Person)
- **Beim Pfeileziehen nicht tratschen und trödeln**. Punkte schreiben, Pfeile ziehen, Ziel frei machen.



Maximale Versuche und Treffer

Dies dient der Schonung der Ziele und fördert den flüssigen Parcoursbetrieb.

Pro Person und Ziel sind maximal ____ Versuche und ____ Treffer erlaubt.

Hinweis zum WA-Modus (pro Ziel müssen je zwei Pfeile geschossen werden), falls von obigem nicht abgedeckt.

WA-Modus ist auf diesem Parcours:

☐ Erlaubt

☐ Gegen Aufpreis von €____ erlaubt

☐ Nur Wettkampfschützen im Training erlaubt

☐ Nur Wettkampfschützen im Training gegen Aufpreis von €____ erlaubt

☐ Nicht erlaubt

BOGENMENSCH.AT 



Kleiner Bogenmensch-Knigge

- Bogenschießen ist für die meisten Menschen ein Sport der Ruhe und Konzentration. Verhalte Dich stets so, dass Du andere dabei nicht störst.
- Es besteht keinerlei Notwendigkeit, Trefferlage oder Schießstil anderer zu kommentieren oder ungefragt ständig Ratschläge dazu zu geben.
- Wenn Du jemandem beim Bogenschießen helfen willst, dann frag vorher.
- Auf Sicherheitsrisiken/Schießregeln, weise andere bestimmt, aber höflich hin.
- Unter Bogenmenschen ist die Anrede per DU geläufig. Trotzdem bleiben respektvolle Umgangsformen, so wie Du sie in der Benimmschule erlernt hast, selbstverständlich.

